

TERMINE

- **Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr**
Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. nur nach telefonischer Vereinbarung
- **Rentenberatung** von Ida Neef. Termine nach Vereinbarung
- **24. Januar, 8.30 Uhr**
Ortsvorstandssitzung
- **24. Januar, 17.30 Uhr**
Vertrauenskörperleiter-Ausschuss
- **25. Januar, 17 Uhr**
Ortsjugendausschuss Heidelberg
- **26. Januar, 14 Uhr**
Arbeitskreis Arbeitslose und Soziales
- **27. Januar, 18 Uhr**
Kultur und Politik mit Einhart Klucke

Seminare

- **24. bis 26. Januar**
ERA – Regelung zum Leistungsentgelt

Impressum

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21-98 24-0
Fax 0 62 21-98 24-30
E-Mail:
heidelberg@igmetall.de

Internet:

▶ www.rhein-neckar.igm.de

Redaktion:

Mirko Geiger (verantwortlich),
Erich Vehrenkamp

Erfolgsmodell ABB Stotz Heidelberg

ALLE AUSZUBILDENDEN AN BORD DER IG METALL

Betriebsräte und Vertrauensleute der Firma ABB Stotz Kontakt trafen sich in den Räumen der IG Metall in Heidelberg.

Begrüßt wurden der Gesamtbetriebsrats-Vorsitzende Werner Kief und der Vertrauenskörper-Vorsitzende und Betriebsrat Jürgen Eisenbeiß von Mirko Geiger, Erster Bevollmächtigter, und Manfred Hoppe, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg. Neben dem Austausch von Ansichten zu allgemeinen gesellschaftspolitischen Problemen, standen auch betriebliche Entwicklungsmöglichkeiten der Metall- und Elektroindustrie auf der Tagesordnung. Gesundheitsreform, Rente mit 67, Chancen der jungen Generation für eine planbare und sichere Zukunft wurden ebenso diskutiert wie die Mitglie-

dergewinnung. »Bis heute haben wir alle 19 Auszubildenden überzeugen können Mitglied unserer Organisation zu werden«, so Werner Kief nicht ohne berechtigten Stolz.

2. Erfolgsstory. Ein weiteres Thema war die gelungene Integration von 30 ehemaligen »Heidelbergern« von HDM Wiesloch. Vermittelt über die »DGB-Tochter« Weitblick, werden sie zu tarifvertraglichen Bedingungen bei ABB Stotz bis zunächst April 2011 beschäftigt. Am 22.

November 2010 wurde den Kollegen von Weitblick mitgeteilt, dass ihre Verträge bis 31. Dezember 2011 verlängert werden. Ein sehr gutes Beispiel, wie Betriebsräte, Vertrauensleute, IG Metall und natürlich Geschäftsleitung von ABB Stotz mögliche Spielräume produktiv nutzen. ■



Manfred Hoppe, Mirko Geiger und Werner Kief im Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen.

Warnstreik bei Firma Microm in Walldorf

Beschäftigte legen die Arbeit nieder.



BR-Vorsitzender Jürgen Bitz bei der Ansprache.

In Sicht- und Hörweite der großen SAP gab es zum ersten Mal einen Warnstreik bei der Firma Microm. Für eine Stunde legten fast alle Kolleginnen und Kollegen die Arbeit nieder. Sie versammelten sich gegenüber des Betriebsgeländes und brachten ihre Forderungen nach einem Tarifvertrag (den es in anderen Standorten gibt) lautstark zum Ausdruck. Solidari-

tät gab es sofort von Betriebsräten der Firmen SAP, Lincoln, und vom DGB. Ganz schön mutig was und wie schnell die Betriebsräte dort mit der IG Metall auf die Beine stellten.

Sollte es von der US-Führung kein »grünes Licht« für Gleichbehandlung wie in anderen Werken in Deutschland geben, sind bereits weitere Aktionen geplant. ■

Mehr Lohn und Gehalt bei Lamy

Tarifliche Regelungen für den Werkzeugbau

Nach längeren Verhandlungen gibt es ein Ergebnis, das für die Beschäftigten, den Betriebsrat und IG Metall, aber auch für die Geschäftsleitung akzeptabel ist.

Es betrifft Lohn- und Gehaltserhöhungen für alle Beschäftigten der Firma Lamy.

Für die Beschäftigten im Werkzeugbau gelten abweichende

tarifliche Bedingungen. Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen steigen zum 1. Juli 2011 um 2 Prozent.

Ab 1. September 2012 um weitere 2,7 Prozent. Die Laufzeit des Tarifvertrages ist bis zum 30. November 2013.

Bis zum selben Zeitpunkt gilt auch, dass es keine betriebsbedingten Kündigungen gibt. ■

80 Jahre Treue zur IG Metall

Albert Appenzeller wurde geehrt.

Nach der Gratulation zum 100. Geburtstag vor einigen Monaten, besuchten die beiden Bevollmächtigten der IG Metall Mirko Geiger und Manfred Hoppe den Jubilar. Seine Frau Hyacinta und ihr Sohn freuten sich, bei Kaffee und Kuchen, dass ihr Mann und Vater nicht vergessen ist. Kollege Appenzeller erzählte von früheren Zeiten bei der Firma Botsch in



Hyacinta und Albert Appenzeller mit Mirko Geiger.

Bad Rappenau, der er ebenso lange die Treue gehalten hat wie zu unserer Organisation. Über die Ehrung, die Blumen und Geschenke freuten sich alle. ■